

Marseille

A&K Studienreise, 23.–26. Mai 2013 - Th. Meyer-Wieser

2600 Jahre Geschichte, Nahtstelle zwischen Europa und Afrika - Kulturstadt im Jahr 2013: Marseille ist eine mediterrane Metropole im Umbruch. Rund um den Vieux Port und im Viertel Le Panier entfaltet die Stadt ihren grössten Zauber. Und direkt am Meer entsteht derzeit mit Euroméditerranée ein neues Trendquartier. Marseille wird in ein neues Licht gerückt und unterzieht sich einem Rundum-Facelifting. Die Grundidee war, junge Talente aus Europa und dem Mittelmeerraum zu fördern und gleichzeitig die grossen Künstler, die sich von dieser Gegend inspirieren liessen wie Van Gogh, Dufy, Picasso, César und Le Corbusier zu honorieren. Fantastische und einzigartige Bauten und Aussenräume entstehen wie das Museum für Zivilisationen Europas und des Mittelmeers (MuCEM) von Rudy Ricciotti, die Tour CMA CGM von Zaha Hadid, le Boulevard du Littoral von Yves Lion oder das Kulturzentrum Cerem des Mailänder Architekten Stefano Boeri, das einem riesigen 16-Meter Sprungbrett ins Meer gleicht.



Marseille 2013: Euroméditerranée!

Programmablauf / Objektbesichtigung

Donnerstag, 23. Mai 2013

- 09:00 Anreise Zürich HB nach Marseille-Saint-Charles (Dauer: 6:53)
Zürich HB am Treffpunkt unter der Grossen Uhr
09.32 Uhr Zürich HB - Gleis 17 (IC 708)
10.34 Uhr Bern ab
11.42 Uhr Lausanne ab
12.15 Uhr Genève an
12.42 Uhr Genève ab (TGV 6818)
16.25 Uhr Marseille-Saint-Charles an
16.30 Uhr Taxi zum Hotel (Anfahrt ca. 0.15 h)
17.00 Uhr Check-In Hôtel La Résidence du Vieux Port, 18, quai du port, Marseille (www.hotel-residence-marseille.com/fr/)
17.30 Uhr Hôtel de Ville - Place Villeneuve de Bargemon Marseille
„Une promenade à travers 2'600 ans“ (Stadtbesichtigung 1)
Collège Vieux Port, Place de Lenche, Le site des Docks Romaines.
20.00 Uhr Gemeinsames Abendessen, Bouillabaisse Restaurant L'Épuiette (www.lepuiette.com) Übernachtung: Hôtel La Résidence du Vieux Port

Frankreichs zweitgrösste und älteste Stadt ist immer noch stark durch ihrer Vergangenheit geprägt und fördert unablässig die Relikte von ehemaligen Städten, die im Laufe der Jahrhunderte hier errichtet wurden. Entdecken Sie die 2600-jährige Geschichte, den Vieux Port und die Altstadt Panier.

Freitag, 24. Mai 2013

- 09.00 Uhr Place République Dame, Marseille
„Une promenade à travers 2'600 ans“ (Stadtbesichtigung 2)
Maison Diamantée, L'Hôtel-Dieu, L'Hôtel de Ville, Rue de la République, La reconstruction d'après-guerre

Im 17. Jahrhundert wurde Marseille zu einer richtigen Handelsmacht. Der Hafen der Stadt war der grösste in Frankreich und einer der Grössten in Europa überhaupt. Im Zweiten Weltkrieg wurde Marseille von deutschen Truppen besetzt. Der Januar 1943 sollte zu einem rabenschwarzen Monat in der Stadtgeschichte werden: Die deutsche Armee evakuierte das komplette Hafenviertel und sprengte sämtliche Gebäude.

Mittagessen individuell (Vieux-Port)

- 14.00 Uhr Treffpunkt Bushaltestelle CANEBIERE BOURSE
14.05 Uhr Ligne 21 Richtung CANEBIERE BOURSE-LUMINY
14.26 Uhr LE CORBUSIER an
15.00 Uhr Geführte Besichtigung „Unité d'habitation“ von Le Corbusier



Zaha Hadid,
La Tour LCMA CGM, 2010



Marseille,
rue de la République, 1860



Le Corbusier,
Unité d'habitation, 1952

Kurz nach der Befreiung Frankreichs erhielt Le Corbusier den Auftrag, Sozialwohnungen für Marseille zu entwerfen und daraus Prototypen für den französischen Massenwohnungsbau zu entwickeln. Le Corbusier fasste darin seine lebenslange Suche nach der idealen Gemeinschaft zusammen und entwickelte »Wohnmaschinen« als autarke Wohneinheiten in einem städte-baulichen und gemeinschaftlichen Konzept.

19.00 Uhr Apéro auf der Dachterrasse der Unité und gemeinsames Abendessen im Restaurant Le Ventre de l'Architecte, Hôtel Le Corbusier (www.leventredelarchitecte.com) Übernachtung: Hôtel La Résidence du Vieux Port (2)

Samstag, 25. Mai 2013

09.00 Uhr Treffpunkt vor dem MuCEM, Fort St Jean Marseille
„Les „starchitectes“ dessinent Marseille“
(geführte Besichtigung der Euroméditerranée)

Euroméditerranée ist eines der grössten Stadtentwicklungsprojekte Westeuropas: Eine futuristische Stadtlandschaft, aus der Wolkenkratzer ragen. Dazwischen funkeln auf weiten, glatt gepflasterten Flächen gläserne Würfel wie das neue Museum der Mittelmeerzivilisation (MuCEN). Das einst grösste Getreidesilo Frankreichs direkt am Meer ist zum Kulturzentrum mit Konzertsaal, Café und Konferenzräumen umgebaut: nackte Betonwände, moderne minimalistische Einrichtung.

Mittagessen individuell (Vieux-Port)

14.15 Uhr Treffpunkt Gare Marseille-Saint-Charles
14.32 Uhr Marseille-Saint-Charles ab (RE 81445)

15.00 Uhr Cassis an

15.15 Uhr Marseille, neuvième Arrondissement, das andere Marseille:
Eine ca. 3 -stündige Wanderung durch die Calanques (gutes Schuhwerk von Vorteil)

Eine wilde Landschaft aus Fels und Meer, nur eine halbe Stunde vom Zentrum der französischen Hafenstadt entfernt – das sind die Calanques. Am 18. April 2012 wurden sie zum Parc National des Calanques erklärt. Warum wird absolut nachvollziehbar, sobald man die Stadt hinter sich gelassen und mit der Wanderung zur pointe Cacao und der Calanque d'en Vau begonnen hat. Eine Wanderung in den Calanques ist für jeden Landschaftsbegeisterten ein absolutes Highlight!

18.15 Uhr Treffpunkt Station SFR Cassis

18.30 Uhr Cassis ab (RE 81472)

19.00 Uhr Marseille-Saint-Charles an

Abendessen individuell (Marseille)

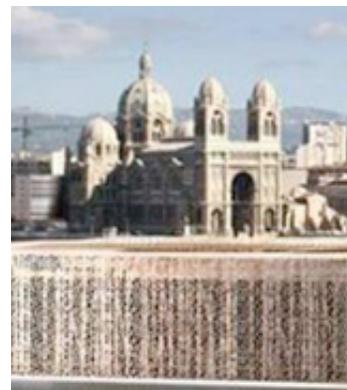
Übernachtung: Hôtel La Résidence du Vieux Port (3)



Euroméditerranée



Calanque d'En-Vau



Rudy Ricciotti, MuCEN, 2013

Sonntag, 26. Mai 2013

09.00 Uhr Treffpunkt vor dem MuCEM, Fort St Jean Marseille
Besichtigung MuCEM (Musée des civilisations d'Europe et de Méditerranée)

Als wesentlicher Bestandteil der zukünftigen Cité de la Méditerranée beinhaltet die Anlage von Rudy Ricciotti einen einzigartigen Ausstellungsbereich, ein Auditorium mit 400 Plätzen, einen Bereich für Zusammenkünfte und Arbeit sowie Abschnitte für Boutiquen, Cafés und Restaurants. Das Museum ist den Kulturen Europas und der mediterranen Welt gewidmet. Ricciotti entschied sich für ein Volumen, das von einem Netz aus hoch leistungsfähigem Faserbeton umspannt wird, welches die Sonne wie eine Blende filtert, den Eindruck des „Sehens ohne gesehen zu werden“ vermittelt und sowohl das Massive als auch das Zarte, Zerbrechliche betont.

Mittagessen individuell (Vieux-Port)

15.00 Uhr Lobby Hôtel La Résidence du Vieux Port (mit Gepäck)
Rückreise Marseille-Saint-Charles nach Zürich HB
Dauer 6:12, Umsteigevorgänge 1

16.14 Uhr Marseille-Saint-Charles ab (TGV 5098)

19.38 Uhr Dijon Ville an

20.01 Uhr Dijon Ville ab (TGV 9223)

21.30 Uhr Basel an

22.26 Uhr Zürich HB an



Marseille, le pont entre le quartier Endoume et la Corniche Kennedy

Kosten

CHF 1'780.- pro Person im Doppelzimmer und 1/2 Tax-Abonnement

CHF 395.- Einzelzimmer-Zuschlag

5 % Rabatt für a&k Mitglieder

Bezahlung

Anzahlung von 15% der Reisekosten nach Anmeldebestätigung. Restzahlung des Gesamtpreises bis 35 Tage vor Reiseantritt

Preis inkl. An- und Abreise 1. Klasse von Zürich HB - Marseille-Saint-Charles, Transfers vor Ort mit Taxi, ÖV, Regionalbahn, 3 Übernachtungen gem. Programm 3 gemeinsame Essen gem. Programm (Getränke individuell), Organisation und Führungen von Fachleuten vor Ort, Eintritte gem. Programm, ausführliche Reisedokumentation

Anmeldung ([Klicken Sie hier](#))

Anmeldeschluss 28. Februar 2013 (mit Angabe von GA 1. resp. 2. Kl. oder 1/2 Tax an)

Teilnehmerzahl: 12 bis 18 Personen

Organisation

Th. Meyer-Wieser

M 0041 79 664 17 23 - thomas@meyer-wieser.ch